

Abschied von Apostel i.R. Skielka

Bergkamen/Dortmund. Stammapostel Wilhelm Leber hielt am Dienstag, 10. Februar 2009, den Trauergottesdienst für Apostel i.R. Reinhold Skielka. Dieser war in der Woche zuvor im Alter von 82 Jahren verstorben (wir berichteten). Mehr als 430 neuapostolische Christen nahmen in Bergkamen Abschied von Apostel Skielka.

Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen, eröffnete den Trauer- und Trostgottesdienst in der Kirche Bergkamen. Wegen des schlechten Wetters war der Linienflug von Stammapostel Wilhelm Leber verspätet. Daher traf das geistliche Oberhaupt der Neuapostolischen Christen eine halbe Stunde später ein.

Ein liebevoller Seelsorger

Bezirksapostel Brinkmann würdigte in seiner Predigt den Verstorbenen als einen liebevollen Seelsorger, der ein untrügliches Gespür für den Seelenzustand seines Gegenübers gehabt habe. „Weitere Kennzeichen waren die ansteckende Freude sowie sein vielfältiges Engagement.“ Für ihn als damals jungen Apostel sei Reinhold Skielka ein großes Vorbild gewesen, berichtete Bezirksapostel Brinkmann weiter.

46 Jahre hat Apostel Reinhold Skielka als Seelsorger in den Bezirken und Gemeinden der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen gewirkt, davon 15 Jahre als Apostel. Er hinterlässt seine Gattin Eva, seine Tochter Ulrike mit ihrem Lebensgefährten und drei Enkelsöhne.

Stammapostel hält zweiten Teil des Gottesdienstes

Als Grundlage für den Gottesdienst gab Stammapostel Wilhelm Leber das Bibelwort aus Psalm 40,11-12: „Deine Gerechtigkeit verberge ich nicht in meinem Herzen; von deiner Wahrheit und von deinem Heil rede ich. Ich verhehle deine Güte und Treue nicht vor der großen Gemeinde. Du aber, Herr, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten.“

Diese Bibelverse charakterisierten den verstorbenen Apostel, erläuterte der Stammapostel in der Predigt. „Er war ein großartiger Verkünder des Evangeliums sowie ein liebenswerter Seelsorger und Freund, der mitten im Leben stand“, so Stammapostel Leber weiter.

Der Familie sprach der Stammapostel im Namen der Anwesenden die herzliche Anteilnahme aus und wünschte ihnen viel Trost.

Live-Übertragung via Internet

Der Gottesdienst in der Kirche Bergkamen wurde via Internet zum Neuapostolischen Seniorenzentrum in Fröndenberg übertragen. Dort hatte Apostel Skielka nach einem Schlaganfall im Sommer die letzten Monate mit seiner Frau Eva verbracht.

Außerdem erlebten die Mitglieder der Kirchenverwaltung in Dortmund sowie weitere Gäste den Gottesdienst im dortigen Feierraum live per Internetübertragung mit. Apostel Skielka war über viele Jahre im Kirchendienst tätig und übernahm neben seiner seelsorgerischen Arbeit auch Tätigkeiten in der Bau-Abteilung.

12. Februar 2009

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt








